

Die Geschichte des Roten Kreuzes – für alle verständlich

Rotkreuz-Buch für Kinder



CASTIGLIONE
PREIS
GEWINNER
2024

Vorwort

Vieles steht über die Geschichte des Roten Kreuzes geschrieben, aber ist das auch für alle verständlich?

Es war einmal...

...vor gar nicht allzu langer Zeit, im Jahr 2020, eine Idee. Eigene Erfahrungen, die über viele Jahre im Jugendrotkreuz gesammelt wurden, sollten weitergegeben werden. Daraus entstand dieses Projekt.

Schnell fanden sich einige Mitglieder des Jugendrotkreuzes, die gemeinsam daran arbeiteten, viele unterschiedliche Inhalte und Methoden zu sammeln und diese kindgerecht neu aufzubereiten. Ziel dieses Buches ist es, allen Interessierten unabhängig von Alter und Erfahrungen die Möglichkeit zu geben, mehr über das Jugendrotkreuz und das Deutsche Rote Kreuz zu erfahren.

Wir, die Verfasser:innen, haben beim Entwickeln dieses Buches viele Emotionen durchlebt und ebenso viel Neues gelernt. Die schönsten Emotionen - da sind wir uns einig - sind jedoch die Gefühle, die bei all den Erinnerungen an unsere eigenen Erlebnisse im Jugendrotkreuz wachgerufen werden. Wir haben uns in unsere Zeiten als Gruppenkinder zurückversetzt und viele Stunden der Gemeinsamkeit, grandiose Erfolge und turbulente Glücksmomente erneut durchlebt. Und wer

weiß - vielleicht verhilft DIR dieses Buch auch zu ähnlichen Erinnerungen, von denen du uns eines Tages berichten magst.

„Eine:r für alle und alle für eine:n. Gemeinsam sind wir stark!“ (Die 3 Musketiere)

Ein großer Dank in diesem Projekt richtet sich an die Projektgruppe „RK-Buch“ für ihre kreativen Ideen, ihre Motivation und ihren Ehrgeiz, für jedes geschriebene und gesprochene Wort und die ganze Umsetzung der Projektidee. Kurzum: Dafür, dass die Idee Früchte trägt. Ein ganz persönlicher Dank richtet sich auch an Louisa Wessel für das Design und die Illustration aller Charaktere sowie Petra Metzner, welche als hauptamtliche Leitung stets eine Extraportion Zeit, Geduld und Liebe zum Detail mitgebracht hat.

Es war einmal... dieses Buch. Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren.

Eure Svea



Impressum

Herausgeber:

DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Abt. IV – JRK
Erwinstraße 7
30175 Hannover

Tel.: 0511 28000-401
Fax: 0511 28000-407

info@jugendrotkreuz-nds.de
www.jugendrotkreuz-nds.de
www.instagram.com/jugendrotkreuz_niedersachsen



Redaktion:

Petra Metzner

Redaktionelle Mitarbeiter:innen:

Svea Biermann
André Hasch
Lea Helmke
Inka Lohmeier
Sandra Kersten

Zeichnungen:

Louisa Wessel

Gestaltung:

Joachim Rensing
alles-gestaltung.de

Hinweis: Den Doppelpunkt in den Personenbezeichnungen (z. B. Sanitäter:in) nennt man Genderzeichen. Das Genderzeichen soll bedeuten: Es gibt viele verschiedene Menschen.

- Manche Menschen sagen: Ich bin eine Frau.
- Andere Menschen sagen: Ich bin ein Mann.
- Und manche Menschen leben nicht als Mann oder als Frau. Sie wollen nicht in diese 2 Gruppen eingeteilt werden.

Wir möchten, dass sich alle Personen angesprochen fühlen. Deswegen benutzen wir das Genderzeichen.

Das Genderzeichen spricht man mit einer kleinen Pause, also zum Beispiel: "Sanitäter- (Pause)-in".

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Impressum	3
Hallo	5
Henry Dunant - Wer war das eigentlich?	6
Erste Szene (Henry Dunant Geburt und Kindheit).....	7
Zweite Szene (Schlacht von Solferino).....	8
Dritte Szene (Komitee der Fünf).....	9
Vierte Szene (Genfer Abkommen 1&2).....	9
Fünfte Szene (1. Friedensnobelpreis & Tod von Henry Dunant).....	10
Sechste Szene (Genfer Abkommen 3&4).....	10
Sechste Szene (Grundsätze).....	11
Siebte Szene (Zusatzprotokoll 1 & 2).....	12
Achte Szene (Zusatzprotokoll 3).....	13
Neunte Szene (Epilog).....	13
Huhu!	14
Nun kommt der letzte Abschnitt des Heftes!.....	14
Geschichts-Memory.....	14
Kutschen-Spiel.....	16
Lernzettel.....	16
Zeitdaten-Spiele.....	16
Die Geschichte des Roten Kreuzes.....	17
Methoden Online	18
PowerPoint.....	18
Lernzettel.....	18
Online-Spiele.....	18
Normale Spiele.....	19
Online-Abenteuer.....	19
Gedicht über das Rote Kreuz und seine Grundsätze	20
Kreuzworträtsel	21
Sudokus	22
Labyrinth	23
Rätsel	24
Ausmalbilder	25
Lösungen der Rätsel	28
Lösungen der Sudokus	30
Literatur	31

HALLO

an alle (angehenden)
Gruppenleitungen und
Gruppenkinder oder
einfach nur neugierigen
Menschen, die dieses Buch öffnen!

Wenn du Methoden suchst, um deine Gruppenkinder für Rotkreuz-Geschichte zu interessieren, selber noch einmal nachschlagen möchtest, für einen Wettbewerb lernst oder einfach nur mehr Fakten über die Geschichte des Roten Kreuzes suchst, dann bist du hier genau richtig!

Und wir haben was für alle dabei!

Dieses Buch ist in verschiedene Abschnitte eingeteilt, sodass alle gleich die Informationen, die sie brauchen, finden können.

In dieser ersten Version des Rotkreuz-Buches findest du zwei Abschnitte.

Der erste Abschnitt ist geeignet für die Stufe 0 und 1. Das heißt, er ist leicht verständlich für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Er umfasst eine Geschichte der Entstehung des Roten Kreuzes. Sie ist kindgerecht geschrieben und bebildert.

Der letzte Abschnitt beinhaltet eine kleine Methodensammlung. Diese beschreiben Methoden, wie man dieses Buch am besten einsetzt und es sind weitere Kopiervorlagen vorhanden, die beim Gestalten einer Gruppenstunde über dieses Thema helfen können.

**Wir wünschen euch viel Spaß mit diesem Buch
und hoffen, dass es euch von Nutzen sein
wird!**

Eure Projektgruppe Rotkreuz-Buch für Kinder

Henry Dunant – Wer war das eigentlich?

Cross (Rotes Kreuz): Hallo Kinder! Wie geht es euch?

Gruppenkind antwortet: (Gut. Wer seid ihr?)

Luna (Roter Halbmond): Wir sind die Schutzzeichen! Ihr kennt wahrscheinlich Cross Kreuz, das rote Kreuz am besten, oder? Er ist ja bei euch in Deutschland das bekannteste Zeichen von uns.

Dia (Roter Kristall): Das ist richtig. Luna Halbmond, der rote Halbmond, dagegen ist ja eher in islamischen Ländern wie der Türkei berühmt.

Cross: Und Dia Kristall, der rote Kristall, hat keinen wirklichen Ort, sondern wird häufig mit anderen Zeichen zusammen oder auch für sich allein dargestellt. Das sieht dann zum Beispiel so aus.

Luna: Dia ist auch das jüngste von uns Schutzzeichen! Es ist erst seit 2005 eines von uns.

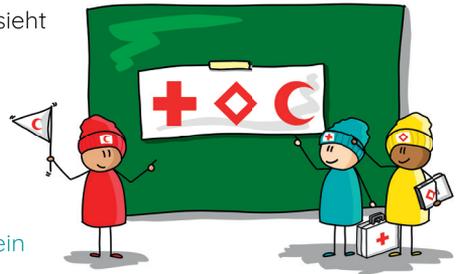
Gruppenkind fragt: (Wie entsteht denn ein neues Schutzzeichen?)

Dia: Das ist nicht immer gleich, aber ich wurde durch ein Zusatzprotokoll der Genfer Abkommen beschlossen.

Cross: Dia, die wissen doch noch gar nicht was das ist, oder?

Dia: Ach ja! Dann müssen wir ihnen das mal erklären!

Luna: Macht euch bereit für eine Geschichte, Kinder! Um zu erklären, was ein Genfer Abkommen ist, müssen wir weit in der Geschichte zurückgehen. Wir gehen zurück bis zu den Anfängen des Roten Kreuzes.



Wusstest du... Was ist der Unterschied zwischen einem Schutzzeichen und einem Kennzeichen?

Rotes Kreuz Roter Halbmond Roter Kristall



Schutzzeichen

Schutzzeichen haben einen weißen Hintergrund ohne Beschriftung. Diese dürfen nur in einem Konfliktfall (z. B.: Krieg) verwendet werden.



Kennzeichen

Das Kennzeichen tragen alle Helfer:innen einer Rotkreuz-Organisation in ihrem Land auf der Kleidung. In diesem Fall ist es das Deutsche Rote Kreuz.

Erste Szene (Henry Dunant Geburt und Kindheit)

Cross: Der Anfang der Geschichte ist schon lange her. Das war am 8.5.1828 in Genf.

Gruppenkind sagt: (Ist auch Datum des Weltrotkreuztages)

Luna: Ja, das stimmt! Und weil dieser Tag der Anfang der Geschichte ist, feiern wir ihn heute noch jedes Jahr!

Dia: An diesem Tag wird nämlich Henry Dunant geboren! Kennt ihr den Namen?

Gruppenkinder: Zustimmung

Cross: Schon als Kind hat Henry immer Mitleid mit den Armen und Kranken gehabt und tat immer gute Sachen, um ihnen zu helfen.

Luna: Zum Beispiel sammelte er Spenden für die Armen und verbrachte viel Zeit mit Hungernden, Kranken und Gefangenen um ihnen aus der Bibel vorzulesen, da er sehr gläubig war.

Dia: Henry ist auch, als er etwas älter war als ihr jetzt seid, einmal mit seinem Vater gereist. Dabei sah er, wie schlimm manche Menschen im Gefängnis damals behandelt worden sind. Da wurde ihm klar, dass er allein nichts dagegen tun und nur eine Gemeinschaft wirklich helfen kann!



Zweite Szene (Schlacht von Solferino)

Luna: 1859 geht es mit unserer Geschichte weiter. Henry ist inzwischen ein Kaufmann und reist nach Italien, um mit Napoleon dem Dritten zu sprechen. Dabei sieht er etwas Furchtbares!

Cross: Und zwar kommt er an einem Schlachtfeld vorbei! Er sieht hunderte Menschen auf dem Boden liegen, verletzt und sterbend, weil ihnen niemand hilft.



Dia: Da entschließt er sich, selbst zu helfen und organisiert eine Hilfsaktion mit den Einheimischen. Er selbst versorgt Wunden und spricht den Leuten Mut zu. Zusammen helfen sie den Soldaten von beiden Seiten, da sie „alle Brüder sind“.

Luna: Das heißt auf Italienisch „Sono tutti fratelli“. Das habt ihr vielleicht schon mal gehört, da das auch ein ganz wichtiger Satz im Roten Kreuz ist!

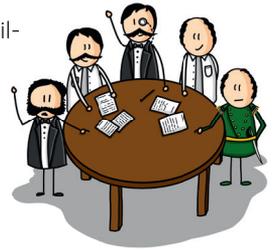
Cross: Seine Erinnerungen daran schreibt Henry anschließend auf. Das Buch nennt er „Eine Erinnerung an Solferino“. Hat davon schon mal jemand von euch gehört?



Gruppenkinder: (Zustimmung)

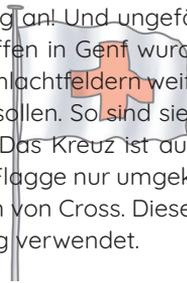
Dritte Szene (Komitee der Fünf)

Cross: Dieses Buch bringt vielen Menschen bei, wie wichtig Hilfe für Verwundete in Kämpfen ist. Vier andere Leute schlossen sich Henry Dunant an. Gemeinsam gründeten sie das „Komitee der Fünf“. Die neuen Mitglieder hießen Gustave Moynier, Guillaume-Henri Dufour, Louis Appia und Théodore Maunoir.



Dia: Das war der Anfang des Roten Kreuzes! Die erste richtige Gemeinschaft!

Luna: Ja, von da an fing es richtig an! Und ungefähr zu dieser Zeit ist auch Cross entstanden! Bei einem Treffen in Genf wurde beschlossen, dass sich Helfer und Helferinnen auf den Schlachtfeldern weiße Armbinden umbinden und ein rotes Kreuz darauf malen sollen. So sind sie als unabhängig erkennbar und werden nicht angegriffen. Das Kreuz ist auch ein Hinweis auf Henrys Herkunft, da es die Schweizer Flagge nur umgekehrt darstellt. Und genau dieses Kreuz ist das Schutzzeichen von Cross. Diese Binden wurden zum ersten Mal im deutsch-dänischen Krieg verwendet.



Vierte Szene (Genfer Abkommen 1 & 2)

Dia: Ungefähr ein Jahr später, 1864, wird das erste Genfer Abkommen beschlossen. Wisst ihr was das ist?

Gruppenkinder: (haben davon gehört)

Cross: In diesem 1. Abkommen einigen sich alle, die es unterschrieben, darauf, das Kranke, Verletzte und die Leute vom Roten Kreuz in Kämpfen beschützt und nicht angegriffen werden dürfen.



Luna: 1907 wird das 2. Genfer Abkommen beschlossen. In diesem heißt es, dass auch Schiffsbrüchige und andere Verletzte in Kämpfen auf dem Meer beschützt werden sollen.

Fünfte Szene (1. Friedensnobelpreis & Tod von Henry Dunant)

Cross: Dass Dunant damit eine sehr wichtige Sache gestartet hat, müssen wir euch wohl kaum erklären, oder? Immerhin seid ihr ja auch beim Jugendrotkreuz, welches ein Teil des Roten Kreuzes ist!

Dia: Dass dies eine ganz wichtige Sache war, fanden auch andere. So ist es nicht verwunderlich, dass Henry Dunant 1901 den allerersten Friedensnobelpreis erhält, der jemals vergeben wurde!

Luna: Dieser Preis wird auch heute noch an Personen vergeben, die etwas ganz Besonderes getan haben, um den Frieden zu schützen oder herzustellen.

Dia: Sehr lange lebte Henry Dunant danach aber nicht mehr. Er stirbt am 30. Oktober 1910 in Heiden am Bodensee im Alter von 82 Jahren.

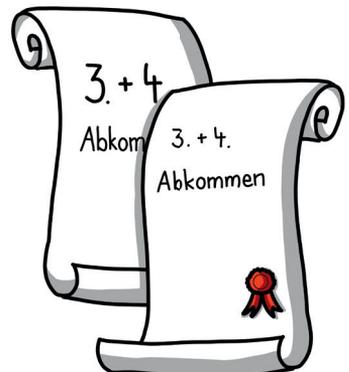


Sechste Szene (Genfer Abkommen 3&4)

Cross: Aber seine Idee stirbt nicht mit ihm! 1929 und 1949 werden das 3. und 4. Genfer Abkommen verabschiedet

Luna: Im 3. Abkommen wird beschlossen, wie man im Krieg mit Kriegsgefangenen umgeht. Es geht darum, wie die Leute die Soldaten, die von der anderen Seite gefangen gehalten werden, behandelt werden sollen.

Dia: Im 4. Abkommen, wird der Schutz von Zivilpersonen während der Kriege geklärt. Es geht darum, was mit den Leuten passiert, die nicht für irgendeine Seite kämpfen und nichts mit dem Krieg zu tun haben.



Sechste Szene (Grundsätze)

Luna: 1965 passiert dann noch etwas ganz Wichtiges! Nämlich werden bei einem Treffen die 7 Grundsätze verkündet. Kennt die jemand?

Wusstest du schon...?: 1875 wurde bereits eine erste Fassung der Grundsätze verfasst. Gustave Moynier schrieb unter der Überschrift “Was das Rote Kreuz ist” vier Regeln auf:

- Prinzip der Zentralisierung (Das Rote Kreuz arbeitet als eine Organisation.)
- Prinzip der Vorsorge (Das Rote Kreuz bereitet sich vor.)
- Prinzip der Gegenseitigkeit (Das Rote Kreuz hilft sich auch untereinander.)
- Prinzip der Solidarität (Das Rote Kreuz arbeitet zusammen und tritt für andere Menschen und seine Werte ein.)

Cross: Vielleicht hilft euch ja die Eselsbrücke MUNUFEU!

Dia: Wenn ihr sie nicht mehr wisst, stehen sie hier in dieser Liste noch mal. Dort sind sie auch alle nochmal erklärt, falls ihr die Wörter nicht versteht!

Menschlichkeit	Wir helfen den Menschen, die uns brauchen!
Unparteilichkeit	Wir setzen uns für alle Menschen ein. Egal welche Hautfarbe sie haben oder an wen sie glauben.
Neutralität	Wir wollen Streit schlichten. Dabei versuchen wir beide Seiten zu verstehen.

Unabhängigkeit	Wir haben unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen. Niemand darf uns zu anderen Handlungen zwingen.
Freiwilligkeit	Wir helfen, weil wir es möchten und nicht, weil wir gezwungen oder überredet wurden.
Einheit	Wir sind eine große Organisation, die zusammenhält und gemeinsam Entscheidungen trifft.
Universalität	Wir sind Teil einer Organisation, die es auf der ganzen Welt gibt. Unsere Ideen und Ziele verwirklichen wir zusammen.



Cross: Dass ihr sie versteht und nicht nur auswendig lernt ist auch ganz wichtig, da alle Organisationen unter dem Roten Kreuz nach ihnen handeln. Auch ihr, wenn ihr im JRK oder SSD seid!

Siebte Szene

(Zusatzprotokoll 1 & 2)

Dia: Diese Abkommen waren aber noch nicht genug und so werden 1977 noch zwei Zusatzprotokolle als Ergänzung geschrieben.

Cross: Im ersten Protokoll wird beschlossen, dass das Rote Kreuz und der Rote Halbmond den Leuten hilft, wenn ein Land sich gegen ein anderes wehrt. Also wenn es zu Kämpfen kommt, werden Sanitäter und Sanitäterinnen die Verletzten versorgen und den Zivilpersonen, die dadurch Hilfe brauchen helfen. Zivilpersonen, also Menschen, die nichts mit dem Krieg zu tun haben, dürfen auch nicht direkt angegriffen werden.

Luna: Und im zweiten Zusatzprotokoll wird beschlossen, dass das Rote Kreuz und der Rote Halbmond auch bei Kämpfen in einem Land, also Bürgerkriege zum Beispiel, helfen und Verwundete versorgen kann.



Achte Szene

(Zusatzprotokoll 3)

Luna: 2005 wird das vorerst letzte Zusatzprotokoll verfasst.

Dia: Das ist das, welches mich erschaffen hat!

Cross: Viele Leute denken bei Cross und Luna an Religion, nämlich bei dem Kreuz an das Christentum und bei dem Halbmond an den Islam. Da manche Länder aber nicht diese Religionen haben, braucht man etwas das nichts mit einer Religion zu tun hat und für alle klar zu erkennen ist.

Neunte Szene (Epilog)

Dia: Das war unsere Geschichte! Ich hoffe ihr habt euch etwas merken können?.

Luna: Hat euch die Geschichte gefallen?

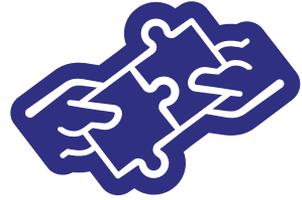
Gruppenkind: (Zustimmung)

Cross: Prima! Dann könnt ihr ja vielleicht auf den weiteren Seiten noch ein paar Aufgaben und Rätsel zu dieser Geschichte lösen.

Luna: Viel Spaß!



Huhu!



Nun kommt der letzte Abschnitt des Heftes!

Dieser Abschnitt ist vor allem für Gruppenleitungen geeignet und kann bei der Vorbereitung einer Gruppenstunde helfen.

Er beinhaltet eine kleine Sammlung an Methoden, wie dieses Heft am besten genutzt werden kann und zusätzlichen

Ideen um eine Online-Gruppenstunde zu gestalten. Weiterhin enthält es auch eine Sammlung an Materialien mit Kopiervorlagen für Quizze oder Rätsel, die gut im Zusammenhang mit diesem Buch genutzt werden können.

Wir wünschen euch viel Spaß und hoffen, dass es euch von Nutzen sein wird!

Eure Projektgruppe Rotkreuz-Buch für Kinder

Geschichts-Memory

Wenn ihr die Daten aus dem Comic lernen möchtet, steht hier eine Vorlage für ein Memory Spiel zur Verfügung. Einfach ausdrucken, auf Pappe kleben, ausschneiden und spielen! Dies kann auch eine kreative Aufgabe für die Gruppe sein, wenn sie sich ihr eigenes Daten-Memory basteln möchten.

Internationale
Rotkreuz-Konferenz
in Wien: Verkündung
der 7 Grundsätze

1965

08.05.1828	Geburt von Henry Dunant in Genf	24.06.1859	Schlacht von Solferino	1862	Veröffentlichung des Buches „Eine Erinnerung an Solferino“
09.02.1863	Gründung des „Komitee der Fünf“	22.08.1864	1. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der bewaffneten Kräfte im Felde	06.07.1907	2. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffsbrüchigen der bewaffneten Kräfte zur See
10.12.1901	Henry Dunant erhält den ersten Friedensnobelpreis	30.10.1910	Henry Dunant stirbt in Heiden am Bodensee (Schweiz)	27.07.1929	3. Genfer Abkommen über die Behandlung von Kriegsgefangenen
12.08.1949	4. Genfer Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten	10.07.1977	Zusatzprotokoll 1 + Zusatzprotokoll 2	08.12.2005	3. Zusatzprotokoll (Roter Kristall)

Kutschen-Spiel



Um das Lesen des Comics noch interessanter zu machen, könnt ihr bestimmten Wörtern Bewegungen zuordnen. Immer wenn dieses Wort nun vorgelesen wird,

müssen die Kinder diese Bewegung machen. Für diesen Comic würden wir vorschlagen:

Henry = Strecksprung

Helfen = Nachbarn umarmen

Rotes Kreuz = Arme ausstrecken und Nachbarn an die Hand nehmen

Abkommen = aufstehen, um Stuhl laufen, wieder hinsetzen

Ihr könnt euch natürlich noch viele mehr ausdenken, je nachdem wie gut eure Gruppe sich die Begriffe und Bewegungen merken kann.

Lernzettel

Es könnte auch sehr praktisch sein, mit euren Gruppen vor den Wettbewerben einen eigenen Lernzettel zu entwerfen. Im Bereich Rot-Kreuz Wissen könnt ihr vieles Wissenswertes auf kleine Zettel

schreiben und diese designen. Dadurch haben die Kinder eine kreative Aufgabe und lernen nebenbei bereits die Daten und Fakten für die Wettbewerbe.

Zeitdaten-Spiele

In den Texten gibt es einige Tabellen mit vielen wichtigen und zusammengefassten Infos. Wenn diese für Wettbewerbe oder anderes gelernt werden sollen, kann man einzelne Punkte vortragen

und die Kinder/Jugendliche raten lassen, in welche Spalte/Kategorie/etc. sie gehören. Auch kann man Teile davon ausdrucken/abschreiben und die Tabelle vervollständigen lassen.

Die Geschichte des Roten Kreuzes



Datum	Ereignis
08.05.1828	Geburt von Henry Dunant in Genf
24.06.1859	Schlacht von Solferino
09.02.1863	Gründung des „Komitee der Fünf“ Dunant-Visionär Moynier-Organisator Appia und Maunoir-Kriegschirurgen Dufour-General
22.08.1864	1. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der bewaffneten Kräfte im Felde.
06.07.1907	2. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Schiffsbrüchigen und Kranken der bewaffneten Kräfte zur See.
1901	Henry Dunant erhält den 1. Friedensnobelpreis .
30.10.1910	Henry Dunant stirbt in Heiden am Bodensee (Schweiz).
27.07.1929	3. Genfer Abkommen über die Behandlung von Kriegsgefangenen.
12.08.1949	4. Genfer Abkommen zum Schutze Zivilpersonen in Kriegszeiten.
10.07.1977	Internationale Rotkreuz-Konferenz in Bukarest zur Ergänzung der Genfer Abkommen durch zwei weitere Zusatzprotokolle. 1. Zusatzprotokoll: Zum Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte. 2. Zusatzprotokoll: Zum Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte.
08.12.2005	3. Zusatzprotokoll: Zur Annahme eines neuen Schutzzeichens (roter Kristall).

Methoden Online

Manchmal sind Online-Gruppenstunden oft die einzige Möglichkeit die Gruppe zusammenzuhalten. Methoden aus dem Internet können auch für die „normale“ Gruppenstunde verwendet werden. Auch hierfür haben wir einige Tipps und Methoden.

PowerPoint

Um Themen theoretisch durchzunehmen, könnt ihr (gemeinsam) eine PowerPoint-Präsentation oder eine andere grafische Darstellung erstellen. Die Vi-

sualisierung kann helfen, konzentriert zu bleiben. Dies funktioniert am besten bei etwas älteren Gruppen, die die Geduld haben euch zuzuhören und zu unterstützen.

Lernzettel

Eine weitere, coole Methode um Gelerntes (z. B. aus PowerPoint-Stunden) nicht zu vergessen ist, dass ihr euch gemeinsam Lernzettel oder ein großes Erste-Hilfe Buch schreibt. Nach jeder Stunde mit einem Erste-Hilfe Thema können die Kinder gemeinsam oder in Gruppen zusammen-

fassen, was sie am wichtigsten fanden und dies in einem Lernzettel oder einem Notizbuch festhalten. Auf diese Weise kann es zum Beispiel bei Wettbewerbs-Vorbereitungen als Hilfe dienen. (Das hilft auch sehr bei der Stundenplanung, damit Inhalt sich nicht zu häufig wiederholen)

Online-Spiele

Eine weitere großartige Möglichkeit, Spaß mit eurer Gruppe über Videomeetings zu haben, sind Online-Spiele. Es gibt viele Plattformen, die es euch ermöglichen kostenlos und ohne Downloads mit eurer Gruppe Spiele zu spielen. **Einige Beispiele sind:**

- <https://skribbl.io/?hKMNpxLhmXRc> (Montagsmaler/max.12 Spieler)
- <https://www.quizshow-trainingslager.de/Quiz/Quiz-Arena/Quiz-Arena.aspx> (Quiz-Show/max. 8 Spieler:innen)
- <https://codenames.game/> (Team-Spiel zum Wörter-Erraten)
- <https://backyard.co/> (Meeting-Plattform mit Minispielen)
- <https://play.werwolfonline.eu/Werwolf.php> (Werwölfe von Dusterwald)
- <https://kahoot.com/> (Quiz-Plattform)
- <https://garticphone.com/de> (Stille-Post)

(letzter Aufruf: 26.07.2022)

Bei all diesen Spielen müssen die Spieler:innen sich mit ihren eigenen Endgeräten anmelden um dem Spiel beizutreten. Dies könnte problematisch werden, wenn die Spieler:innen mit ihren Handys bereits im Meeting sind und so keine weitere Seite öffnen können. Von Seiten des Hosts wird manchmal eine kostenlose Anmeldung auf der Website verlangt.

Normale Spiele

In Video-Meetings lassen sich auch andere Spiele, die keine Website benötigen prima spielen. Einige Beispiele sind hier aufgelistet:

- Activity (Tabu/Pantomime, etc.)
- Stadt, Land, Fluss
- Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst
- Wer bin ich?
- Black Stories
- Schiffe versenken
- Ich packe meinen Koffer
- Gegenstände suchen (z.B. etwas blaues)
- Kniffel
- Fake News (Einer erzählt ‚Fakten‘ und die anderen stimmen ab, ob es sich um ‚Real News‘ oder ‚Fake News‘ handelt. Ihr könnt Punkte vergeben. Wer die meisten News richtig identifiziert hat, hat gewonnen.)

Online-Abenteuer

Eine ganz besondere Gruppenstunde kann mit Hilfe von Online-Abenteuern organisiert werden. Es gibt im Internet viele Escape-Räume, Krimi-Dinners, oder andere Geschichten, die eurer Gruppe zusammen lösen kann. Hierbei sind allerdings viele Inhalte nicht kostenlos oder nur unter Anmeldung einsehbar. Informiert euch deshalb gründlich vor der Teilnahme. Hier sind einige Beispiele:

- <https://www.4walls-escape.de/> (kostenpflichtig)
- <https://exit-360.de/> (kostenpflichtig)
- <https://locked-adventures.de/escape-rooms-fuer-zu-hause/> (kostenpflichtig)
- <https://escape-online.de/games> (kostenpflichtig)
- Märchen-Krimi-Dinner (Kostenlos, aber Anmeldung nötig bei leah@jrkeinbeck.de)
- <https://www.stadt-krimi.ch/> (kostenpflichtig mit Anmeldung)
- <https://www.crimenight.de/> (kostenpflichtig)
- <https://www.mordsnacht.de/info#faq> (kostenlos)

(letzter Aufruf: 26.07.2022)

Du hast weitere analoge oder digitale Ideen und Methoden? Dann lass es uns gerne wissen.

Gedicht über das Rote Kreuz und seine Grundsätze

Menschlichkeit, ich sag's geschwind.
Heißt allen zu helfen, ob alt, ob Kind.
Aber unparteilich, das wollen wir sein,
egal wo du her kommst, ob groß, ob klein.
Neutral zu sein, klingt dabei vielleicht schwer,
doch entscheiden wir uns für keine Seite mehr.
Und unabhängig, das sind wir auch,
wir nehmen keinen Nationen-Brauch.
Unsere eigenen Regeln, die wir beachten,
während wir freiwillig unsere Arbeit machen.
Wir sind eine Einheit, wir sind ein Verband,
man überall nur ein Rotes Kreuz fand.
Und universal auf der ganzen Erde,
es für immer eine Gemeinschaft werde.
So schau in die Heimat, schau in die Welt.
Das Rote Kreuz dir immer gefällt.
Als eine Familie, als ein Verein.
Sei im Roten Kreuz und niemals allein.



Kreuzworträtsel



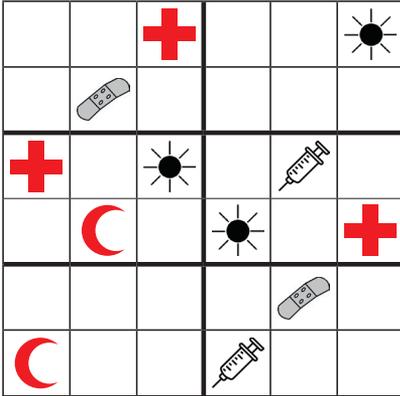
1. Abkürzung für "Jugendrotkreuz"
2. Anzahl der Altersstufen auf Wettbewerben
3. Der DRK-Bundesverbandes hat sein Büro in...
4. Anzahl der Grundsätze
5. Gründer des Roten Kreuzes
6. Das Haus des Jugendrotkreuzes ist in ...
7. OV bedeutet ...
8. Das JRK macht unter anderem ...
9. Schlacht von (1859)
10. Einer der Grundsätze
11. EH-Maßnahme: Stabile ...
12. Maßnahme bei stark blutender Wunde
13. Verbandmaterial
14. Neben dem Roten Kreuz gibt es noch den

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Sudokus

Wie löse ich das Sudoku-Rätsel?

einfacher

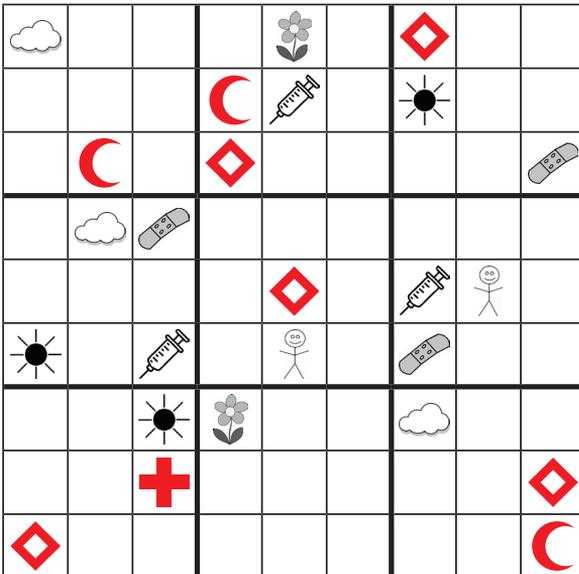


1. Die verschiedenen Symbole dürfen in jeder Zeile (waagrecht) nur einmal vorkommen.
2. Die verschiedenen Symbole dürfen in jeder Spalte (senkrecht) nur einmal vorkommen.
3. Die verschiedenen Symbole dürfen in jedem Block nur einmal vorkommen

Welche Symbole sind im Rätsel vorhanden?

- Rotes Kreuz **+** Roter Halbmond **☾** Roter Kristall **◇**
 Pflaster  Spritze  Sonne 

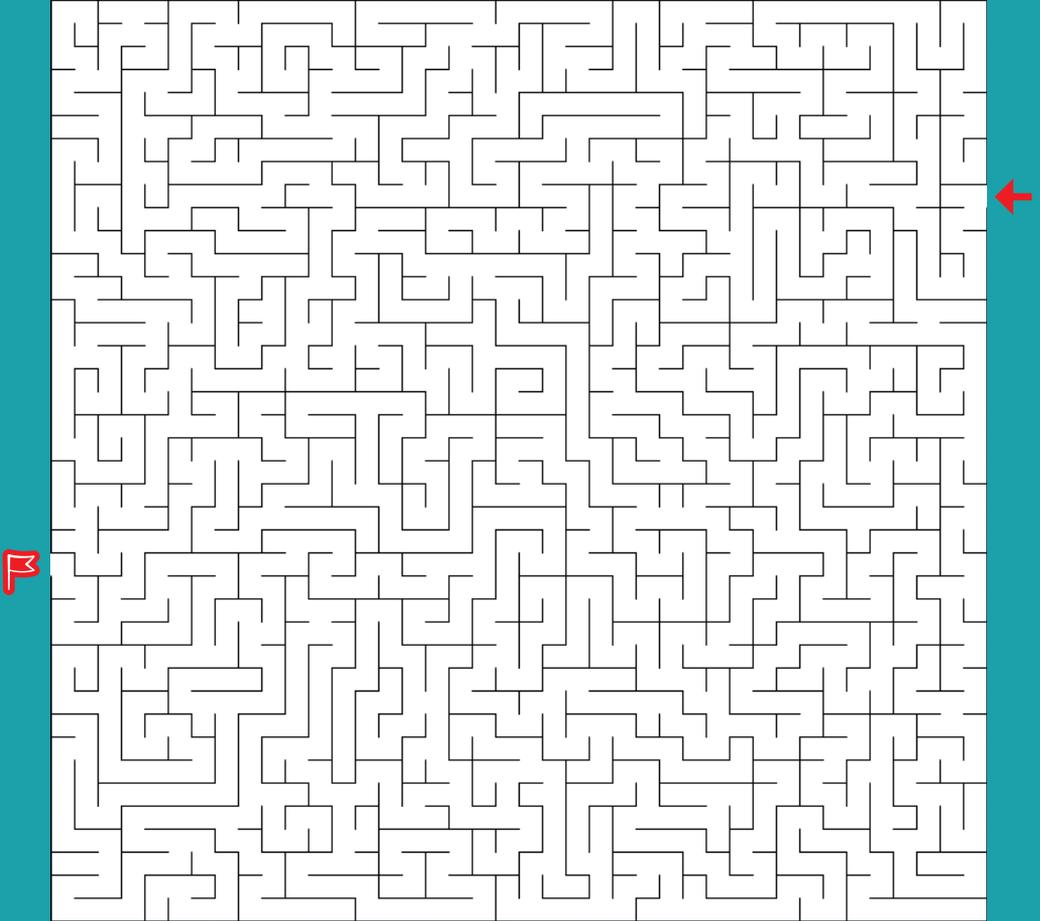
knifflig



Welche Symbole sind im Rätsel vorhanden?

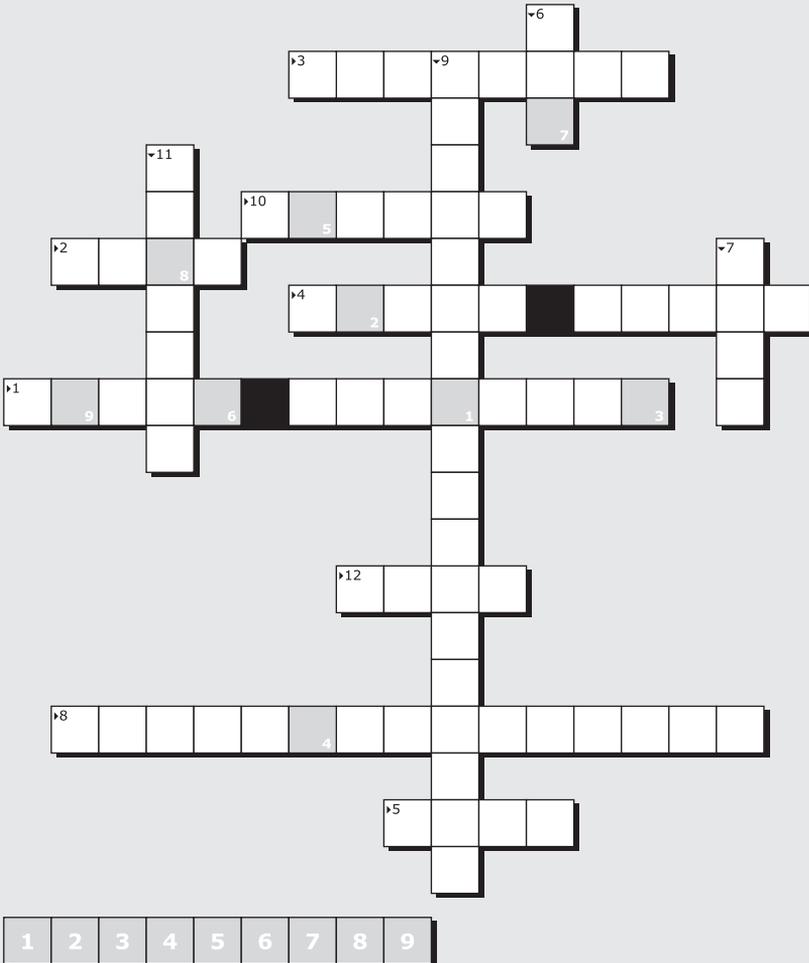
- Rotes Kreuz **+**
 Roter Halbmond **☾**
 Roter Kristall **◇**
 Pflaster 
 Spritze 
 Sonne 
 JRK-Kind 
 Wolke 
 Blume 

Labyrinth



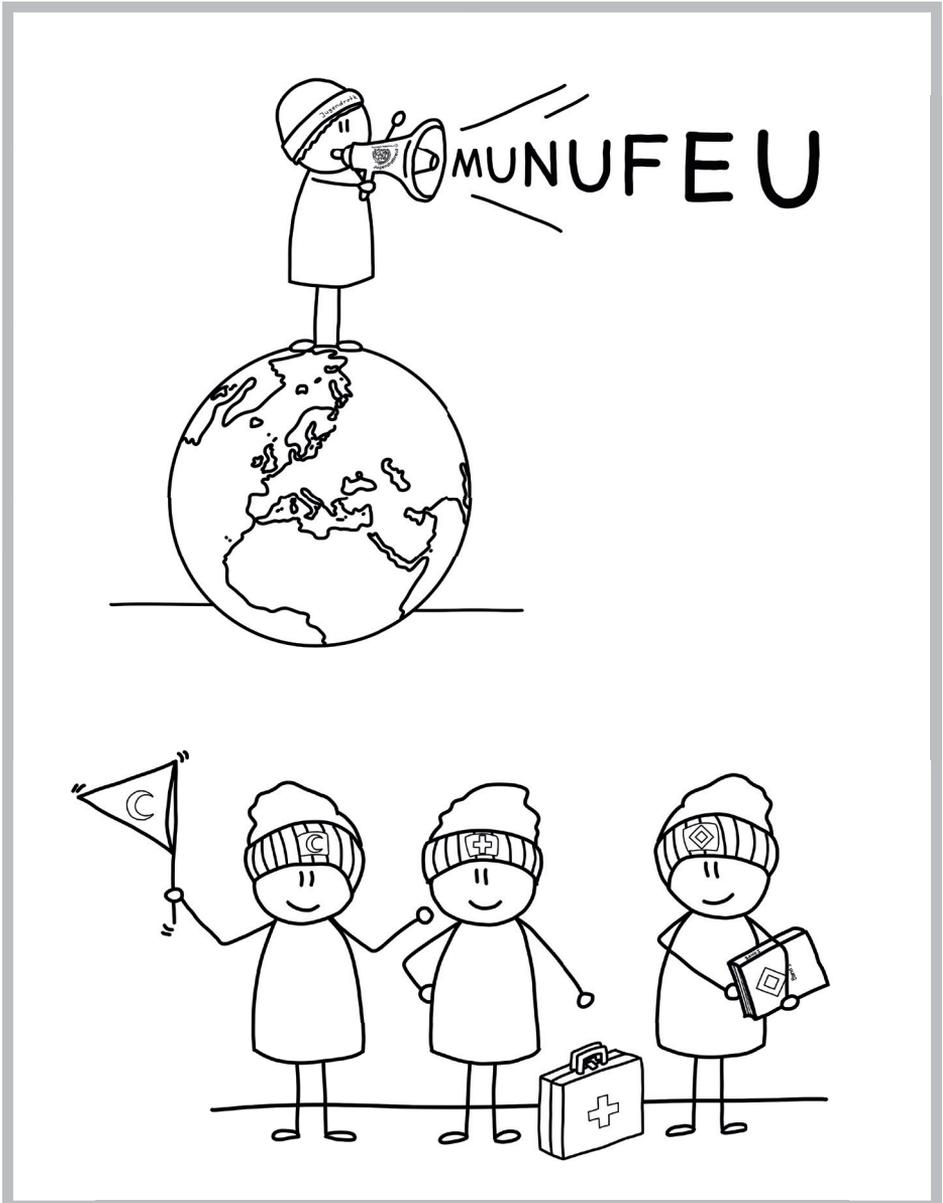
Rätsel

1. Welches ist das "jüngste " Schutzzeichen?
2. Geburtsort von Henry Dunant
3. Beruf von Henry Dunant
4. Welches Schutzzeichen stellt Cross dar?
5. Wie viele Genfer Abkommen gibt es?
6. In welchem Monat ist Weltrotkreuztag
7. "Eine Erinnerung an Solferino" ist ein ...
8. Wen schützt das 2. Genfer Abkommen?
9. Welchen Preis erhält Henry Dunant 1901?
10. Wo stirbt Henry Dunant?
11. Eselsbrücke für die Grundsätze
12. Anzahl der Zusatzprotokolle

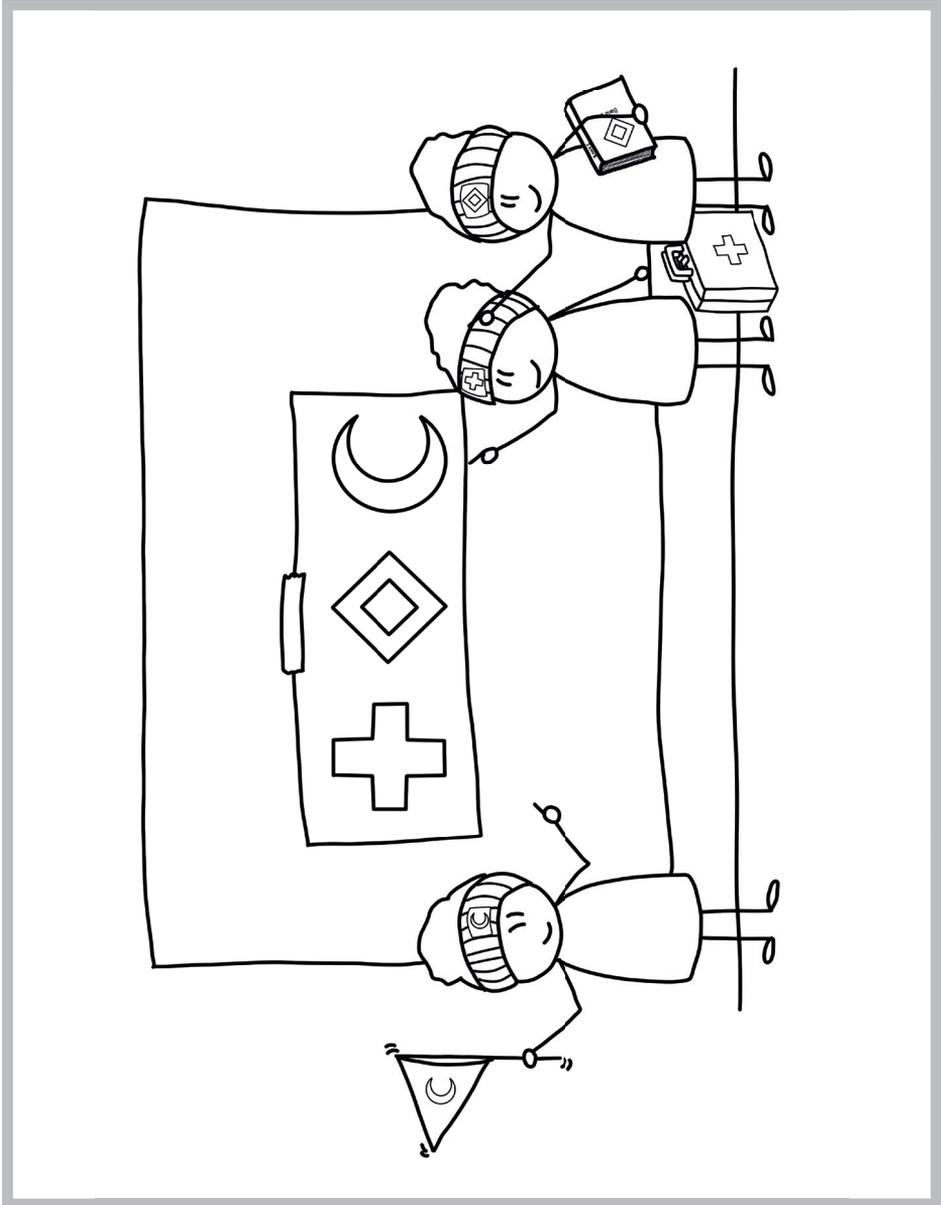


Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

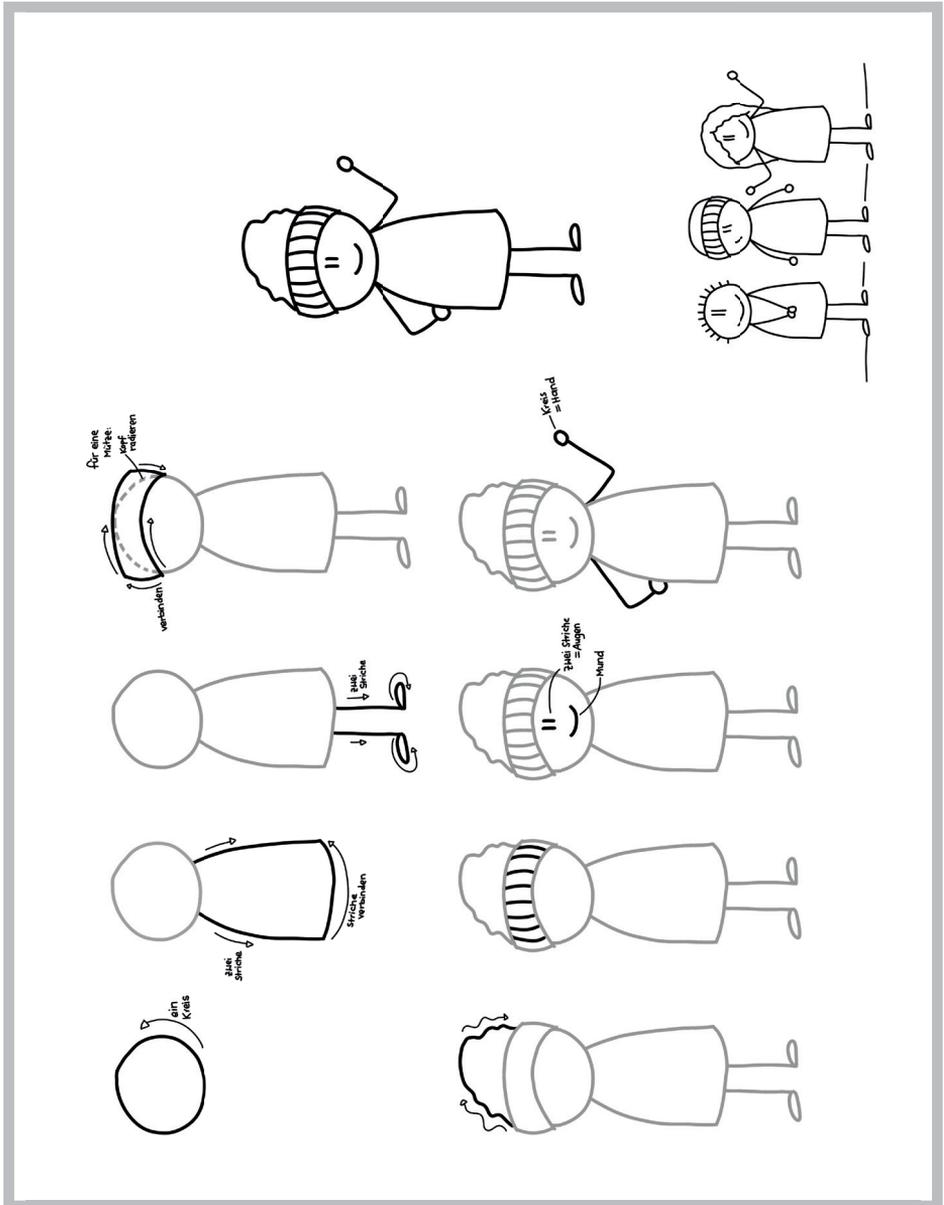
Ausmalbilder



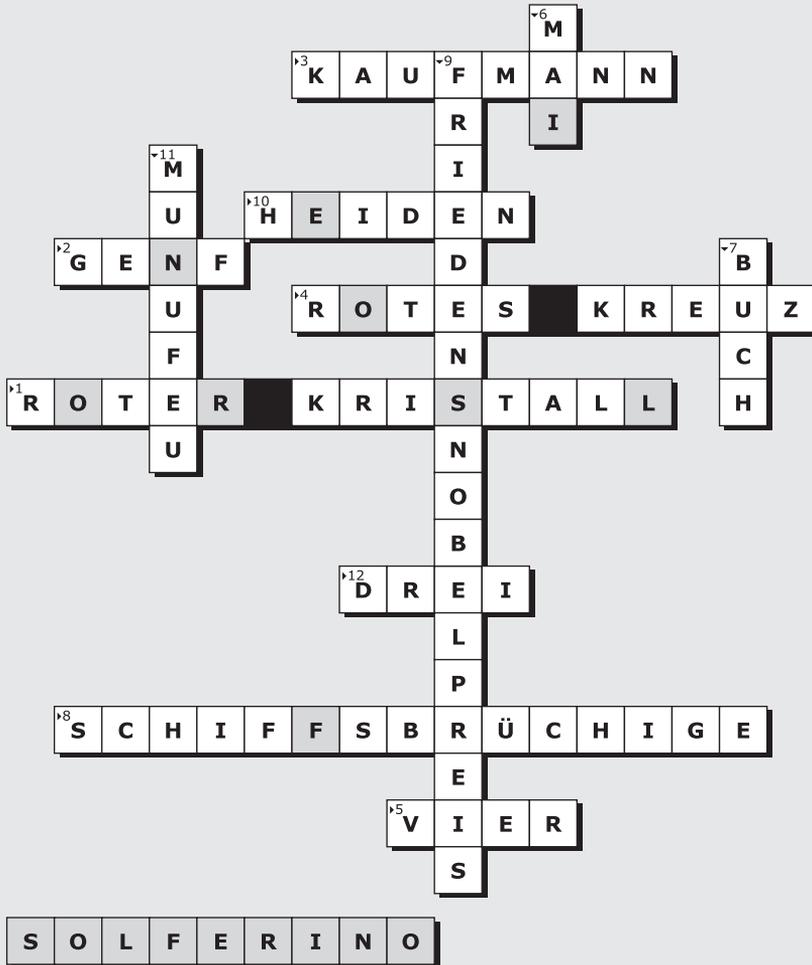
Ausmalbilder



Ausmalbilder



1. Welches ist das "jüngste " Schutzzeichen?
2. Geburtsort von Henry Dunant
3. Beruf von Henry Dunant
4. Welches Schutzzeichen stellt Cross dar?
5. Wie viele Genfer Abkommen gibt es?
6. In welchem Monat ist Weltrotkreuztag
7. "Eine Erinnerung an Solferino" ist ein ...
8. Wen schützt das 2. Genfer Abkommen?
9. Welchen Preis erhält Henry Dunant 1901?
10. Wo stirbt Henry Dunant?
11. Eselsbrücke für die Grundsätze
12. Anzahl der Zusatzprotokolle



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Lösungen der Sudokus

Literatur

- DRK: Leitfaden Rotkreuz-Einführungsseminar: Hrsg. vom Deutschen Roten Kreuz 3. Aktualisierte Ausgabe 2014 Berlin, DRK-Service GmbH, 2014
- DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.: Das Rote Kreuz in Niedersachsen, Geschichte und Entwicklung des DRK-Landesverbandes Niedersachsen e. V., 1986
- DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.: Ein Stück Leben, Zeitzeugen erinnern sich an ihre Einsätze im Grenzdurchgangslager Friedland, Georg Olms Verlag 2007
- Hasler, Eveline: Der Zeitreisende, Die Vision des Henry Dunant, dtv 2005
- Pictet, Jean: Die Grundsätze des Roten Kreuzes, Kommentar, Institut Henry-Dunant, 1979
- Schomann, Stefan: Im Zeichen der Menschlichkeit, Geschichte und Gegenwart des Deutschen Roten Kreuzes, DVA 2013
- <https://www.drk.de/das-drk/geschichte-des-roten-kreuzes/wissen-und-helfen/> (letzter Aufruf: 26.07.2022)
- Roter Kreis - Enzyklopädie des Rotkreuz-Wissens (roter-kreis.de) (letzter Aufruf 26.07.2022)



 www.jugendrotkreuz-nds.de

 www.instagram.com/jugendrotkreuz_niedersachsen

 www.facebook.com/Jugendrotkreuz.LV.Niedersachsen

Herausgegeben von

DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

Abt. IV – JRK

Erwinstraße 7

30175 Hannover

Kontakt

Tel.: 0511 28000-401

Fax: 0511 28000-407

Mail: info@jugendrotkreuz-nds.de